

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 35 (1909)
Heft: 10

Illustration: Tragi-komische, österreichisch-ungarisch-serbische Geschichte
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

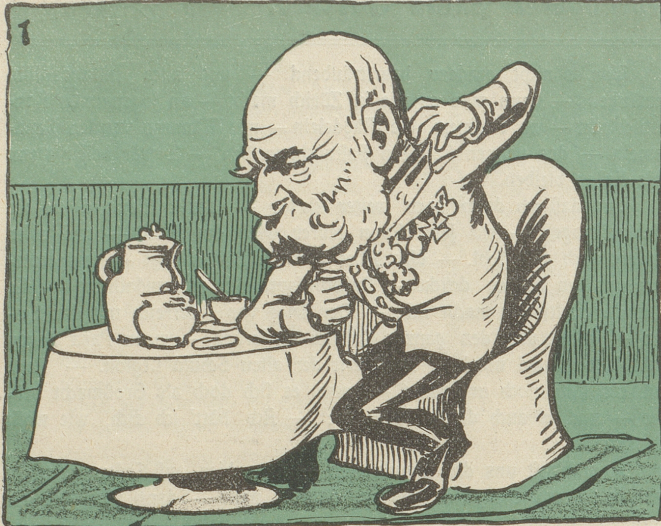
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

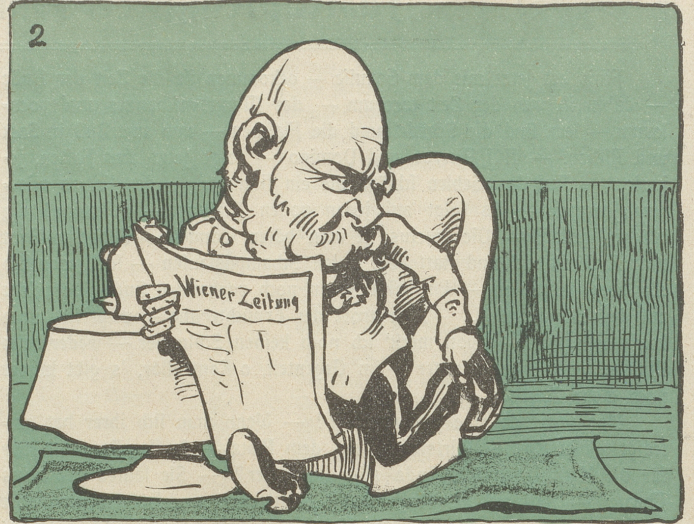
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tragi-komische, österreichisch-ungarisch-serbische Geschichte

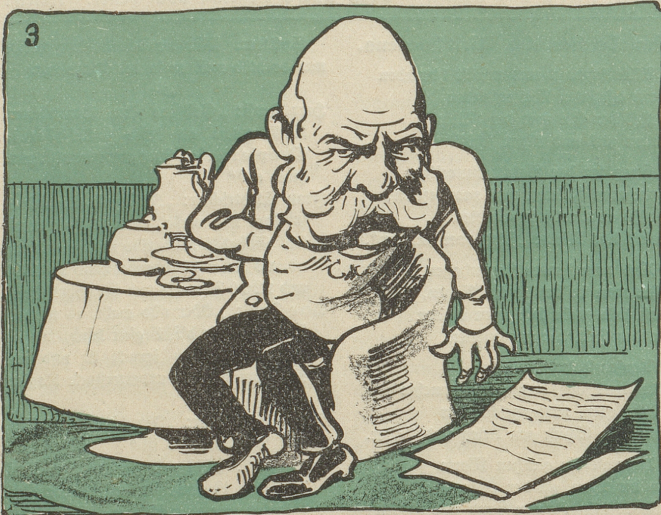
in sechs Bildern und einem Gedichte.



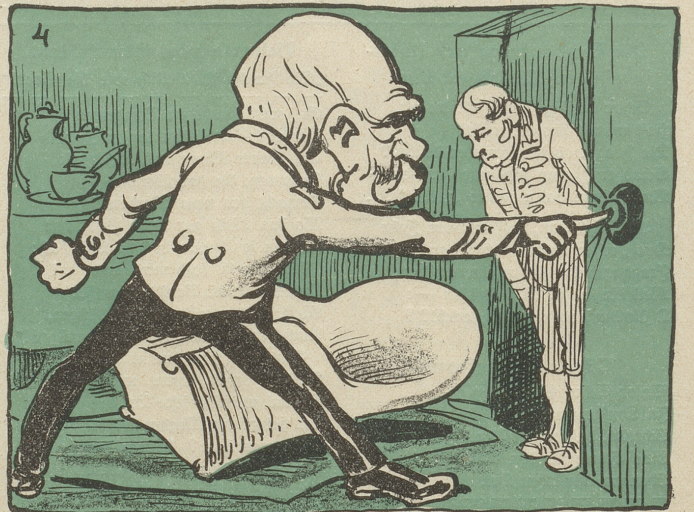
Der Sepperl-Franz sitzt beim Kaffee,
Da ruft er plötzlich: Ach, Herrjeh!
Was kraucht mir da — 's ist schon zu dumm! —
Im kaiserlichen Gnack herum?



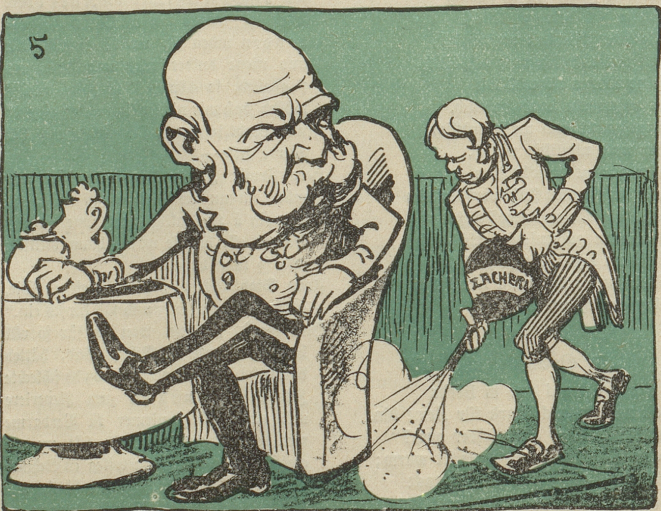
Bei fünf Minuten gab es Ruh,
Dann spürt' er wieder was im Schuh:
Da soll doch gleich — verwünschtes Bielt! —
's ist schlimm, wenn man die Zeitung liest.



Das Brötchen schmeckte trotzdem fein,
Am End' war's bloß das Zipperlein!
Doch — ha! Jetzt sitzt es anderswo!
Es ist koa Laus und ist koa Floh!



Der Sepperl hupft von seinem Sitz,
Der Jubelreis gerät in Futz'.
Am Klingelknopf vertäubt er dreht;
Man knixt: Was wünsch'n Majestät?



Rach eine Ladung Zacherlin!
Dort streicht es über'n Teppich hin!
Es scheint ein serbisches Insekt,
Nicht schade drum, wenn es verreckt!



Und die Moral von der Geschicht'?
Es reiz' den Leu das Mäuslein nicht.
Sont geht, wie's auch allhier geschicht:
Der Krug zum Brunnen bis er bricht!